

Antrag auf Berücksichtigung von Mutterschutzzeiten vor 2012

Juni 2015

KVK ZusatzVersorgungskasse Kassel
Postfach 10 41 44
34041 Kassel

1. Persönliche Angaben

Versicherungsnummer ZVK	Mitgliedsnummer
Name, Vorname(n)	
Geburtsdatum	Telefon (freiwillige Angabe)

2. Mutterschutzzeiten vor 2012

Während meiner Pflichtversicherung bei einer kommunalen oder kirchlichen Zusatzversorgungseinrichtung habe ich folgende Mutterschutzzeiten zurückgelegt:

Geburtsdatum des Kindes	Beginn der Mutterschutzfrist vor der Geburt	Ende der Mutterschutzfrist nach der Geburt
Tag Monat Jahr	Tag Monat Jahr	Tag Monat Jahr
Tag Monat Jahr	Tag Monat Jahr	Tag Monat Jahr
Tag Monat Jahr	Tag Monat Jahr	Tag Monat Jahr
Tag Monat Jahr	Tag Monat Jahr	Tag Monat Jahr

Siehe Ausfüllhinweise zum **Datum** auf der Rückseite!

3. Nachweis über die Mutterschutzzeiten

Für die angegebenen Zeiten lege ich folgende Nachweise bei:

- Versicherungsverlauf der Deutschen Rentenversicherung
- Geburtsurkunde (muss beigelegt werden!)
- Sonstiger Nachweis über Beginn und Ende der Mutterschutzzeit

Wichtiger Hinweis:
Bitte legen Sie **nur Kopien** -
keine Originale - bei.

Eine Berücksichtigung kann nur bei Vorlage von Nachweisen erfolgen!

Aus den Nachweisen muss auf den Tag genau der Beginn und das Ende der Mutterschutzzeiten hervorgehen (siehe Ausfüllhinweise auf der Rückseite).

Ich bestätige, dass meine Angaben vollständig und richtig sind.

Ort, Datum

Unterschrift

KVK ZusatzVersorgungskasse
Kölnische Str. 38, 34117 Kassel
Bürozeiten: Mo.-Do.:8:30-16:00 Uhr, Fr.:8:30-13:00 Uhr



BeamtenVersorgungskasse
ZusatzVersorgungskasse
SterbeKasse

Antrag auf Berücksichtigung von Mutterschutzzeiten vor 2012

Erläuterungen / Ausfüllhinweise

Zeiten des Mutterschutzes wurden bisher für die Zusatzversorgung grundsätzlich nicht berücksichtigt. Die Tarifvertragsparteien haben 2011 aufgrund gerichtlicher Vorgaben vereinbart, dass Mutterschutzzeiten generell in der Zusatzversorgung zu berücksichtigen sind (vgl. 5. Änderungstarifvertrag Altersvorsorge-TV-Kommunal). Es können dabei aber nur solche Mutterschutzzeiten berücksichtigt werden, in denen Sie bei einer **Zusatzversorgungskasse pflichtversichert** waren. Zeiten vor 1952 können nicht geltend gemacht werden.

Wichtig! Für die weitere Bearbeitung Ihres Antrags ist die **taggenaue Angabe** über Beginn und Ende der Mutterschutzzeit erforderlich. Für diese Angaben benötigen wir einen entsprechenden Nachweis (z. B. Versicherungsverlauf der Deutschen Rentenversicherung, Bescheinigung des Arbeitgebers oder der Krankenkasse). Bitte übersenden Sie uns nur Kopien und keine Originale, da diese nach der Bearbeitung vernichtet werden.

Der folgenden Abbildung können Sie entnehmen, wie Sie am Beispiel eines Versicherungsverlaufs der Deutschen Rentenversicherung (Anforderung unter: www.deutsche-rentenversicherung.de - Services - Online-Dienste - Unser Serviceangebot) die für den Erhebungsbogen relevanten Daten herauslesen können:

Beginn der Mutterschutzfrist vor der Geburt				Ende der Mutterschutzfrist nach der Geburt				
Tag	Monat	Jahr		Tag	Monat	Jahr		
3	1	08	2006	0	7	12	2006 (1. Kind)	
0	8	08	2009	1	4	11	2009 (2. Kind)	

Aus dem Versicherungsverlauf der Deutschen Rentenversicherung				
DEÜV	01.01.06	30.08.06	29.666,00 EUR	Pflichtbeitragszeit
DEÜV	31.08.06	31.10.06		Schwangerschaft/ Mutterschutz
	01.11.06	31.12.06		Pflichtbeitragszeit
DEÜV	01.11.06	07.12.06		für Kindererziehung Schwangerschaft/ Mutterschutz
	01.01.07	31.12.07		Pflichtbeitragszeit
	01.01.08	31.12.08		für Kindererziehung
DEÜV	01.01.09	07.08.09	27.243,00 EUR	Pflichtbeitragszeit
DEÜV	08.08.09	30.09.09		für Kindererziehung Schwangerschaft/ Mutterschutz
	01.10.09	31.12.09		Pflichtbeitragszeit
DEÜV	01.10.09	14.11.09		für Kindererziehung Schwangerschaft/ Mutterschutz
	01.01.10	31.12.10		Pflichtbeitragszeit

Mutterschutz für 1. Kind

Mutterschutz für 2. Kind

Im vorliegenden Fall sind Mutterschutzzeiten für zwei Kinder auf dem Erhebungsbogen anzugeben. Bitte beachten Sie, dass die jeweiligen Zeiten exakt, wie im Versicherungsverlauf abgedruckt, auf der Vorderseite einzutragen sind.

Datenschutzhinweis:

Die Angaben in diesem Antrag werden zur Prüfung Ihres Versicherungsverhältnisses benötigt und von der Zusatzversorgungskasse ausschließlich für diesen Zweck unter Berücksichtigung der maßgeblichen datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet.